

müde (werden) ist keine Option!

A) Einleitung

1. Kontext Bibelstelle; Jeremia ist müde und verzweifelt von der Gottlosigkeit seines Volkes und der Menschen um ihn herum? Gott stellt folgende Frage:

„Wenn du mit Fußgängern läufst und sie dich (schon) ermüden, wie willst du (dann) mit Pferden um die Wette laufen? Und wenn du dich (nur) im Land des Friedens sicher fühlst, wie willst du es (dann) machen in der Pracht (Dickicht/Gestrüpp) des Jordan?“ Jer 12,5

2. Lieber Freunde, liebe Gemeinde, liebe Geschwister: **wie geht es dir nach 2 Jahren?**
3. ich spüre eine Notwendigkeit mitzuwirken, dass wir als Gemeinde/Leib auf Kurs sind → ich schließe mich Dunjas wunderbarer Predigt vom 26.6.22 an
4. Wer weiß schon, was der morgen bringt? Was kommt morgen? Abkühlung (Brausen des Himmels), Beruhigung, Zunahme von Druck und Herausforderung, Krieg, Inflation, Crash, Erweckung, Tausende Bekehrungen, Aufbruch, Gründungen, eine Bewegung des Heiligen Geistes
5. Wie auch immer: **müde sein ist keine Option!**
6. **es geht zuerst um Dich und dann die Welt**
7. du brauchst Kraft, Kapazität, Frische für Dich, dein Haus, deine Familie, deine Freunde, deine Geschwister, eine verlorene, sehnsüchtige Welt; egal, ob in Inflation, Crash, Aufbruch, Erweckung etc.! **Freunde wir sind das Licht der Welt, Christus in uns, die Hoffnung der Herrlichkeit**

„Zeigst du dich lässig [mutlos] am Tag der Not, gerät (auch) deine Kraft in Not [wird sie knapp]“ Spr 24,10

„Wer im Sommer sammelt, ist ein kluger Sohn, wer in der Ernte schläft, ein schandbarer Sohn“

Spr 10,5

8. **praktisches Beispiel**, wie aus Ohnmacht, mehr Ohnmacht kommt!
9. das klingt für manche auch schon wieder wie Druck: jetzt darf ich auch noch nicht müde sein!
10. Nein, aber du musst entfesselt, befreit, freigesetzt, gestärkt und ermutigt werden, damit du wach, frisch und kraftvoll bist!
11. und der Herr sagt, in der Ernte schlafen ist eine Schande! **Eat this!**
12. wenn du nicht müde bist, hilf mit, dass andere entlastet und befreit werden, höre zu und gib es weiter
13. abschließend von Punkt 1: **ist uns klar**, dass wir müde werden und die Gefahr real besteht, dass man entmutigt, frustriert, müde und enttäuscht ist ...?

*„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit das Übermaß [das Außergewöhnliche] der Kraft von Gott ist und nicht aus uns. 8 In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg; 9 verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht vernichtet; 10 allezeit das Sterben Jesu am Leib umhertragend, damit auch das Leben Jesu an unserem Leibe offenbar wird. 11 Denn ständig werden wir, die Lebenden, dem Tod überliefert um Jesu willen, damit auch **das Leben Jesu an unserem sterblichen Fleisch offenbar wird.**“ 2.Kor 4,7-11*

*„Deshalb ermatten wir nicht [werden nicht mutlos], sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, **so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.**“ 2.Kor 4,16*

*„Er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden **durch seinen Geist an dem inneren Menschen ...**“ Eph 3,16*

14. einige Beispiele:
 - Elia nach seiner größten Schlacht → war allein
 - Nehemia ganz bewusst von den Feinden

- David als ihr Team überfallen wurde und seine Mitstreiter sich gegen ihn stellen
 - die Jünger nach der Kreuzigung
 - die Jungfrauen als es sich verzögert!
15. Freunde: müde und entmutigt sein, kennt das Wort; **müde und entmutigt bleiben ist keine Option!**
16. Ich rede hier vor allem von einem müde sein, dass aus entmutigt kommt!
17. wer entmutigt ist, hat schwer zu tragen; die Entmutigung wiegt schwer
18. wer entmutigt ist, neigt dazu, selber anzukurbeln und mehr zu machen, als es ihm oder ihr bestimmt ist und auch das macht müde! → **bis hin ausgebrannt sein!** → deshalb lesen wir von seiner außergewöhnlichen Kraft, die uns hilft, das Leben Jesu, sein Geist stärkt uns! → siehe oben

B) was also sollen wir tun?!

19. Gleich vorne weg: manchmal musst du einfach mal ein **Nickerchen machen** und was **Gutes essen!** *1.Kö 19,3ff*
20. der **Herr selber** bereitet uns einen **Tisch** und lädt uns ein *Joh 21,9;12*
21. diese **Gemeinschaft ist das Öl**, welches wir brauchen *Mt 25, 1-13*
22. es gilt **Dinge abzulegen**; ich unterstreiche Dunjas Predigt:
- Enttäuschung → hingezogene Hoffnung macht das Herz krank; dort entspringt das Leben *Spr 13,12 | Spr 4,23*
 - Bürden, Sorgen *Hebr 12,1 | Lk 21,34*
 - Sünde
 - Bitterkeit, Empörung *Hebr 12,15*
 - Stolz *Jak 4,6*
23. es gilt die **Stimme des Herrn** gut zu kennen: *Joh 10,4 | Jes 30,21*

24. **nicht alleine sein**; du brauchst Gemeinschaft; Geschwister, die dich ermutigen und dir echtes Feedback geben: → Wort David Demian!
→ **keine Gruppe**, die sich in ihrer Sünde/Bitterkeit/Rebellion zusammengetan hat → ein schimmlicher Apfel → viele schimmliche Äpfel!
25. **Wort meditieren** → Praxis Beispiele Jos 1,8 | Ps 1
26. insg. **Herrn anschauen**: Lobpreis, Sprachengebet, inne halte
2.Kor 3,18
27. **Berufung fest machen**; kein straucheln, Wille Gottes → gute Speise
2.Petr 1,10 | Joh 4,34
28. nicht raus und weniger!
29. Brüder und Schwestern: **Pause, Abstand, Rückzug ist nicht die Lösung!**
30. ein defektes Auto wird nicht gesund, weil du es länger parkst!
*„Warum sagst du, Jakob, und sprichst du, Israel: Mein Weg ist verborgen vor dem HERRN, und meinem Gott entgeht mein Recht?
28 Hast du es nicht erkannt, oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde. Er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist seine Einsicht. 29 Er gibt dem Müden Kraft und dem Ohnmächtigen mehrt er die Stärke.
30 Jünglinge ermüden und ermatten, und junge Männer straucheln (und) stürzen. 31 Aber die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.“* Jes 40,27-31
31. die auf den Herrn hoffen, ihn kennen: **Auftrieb, werden nicht müde**

C) take away

1. also pack das Essen ein:
2. wie möchtest du dem Herrn begegnen und konkret machen?
3. was gilt es abzulegen?
4. Handle danach
5. nächste Woche: **Erweckung in den Häusern!** Tut euch zusammen als Gruppe, Familie und Freunde
6. Die ihren Gott kennen, werden sich als stark erweisen. Einladung und Trailer dreieinhalb